

Stadt Weißenfels

11.05.2021

Fachbereich III

Beantwortung der Anfrage

öffentlich

AF 083/2021/1

der ~~Stadträtin/~~ des Stadtrates Walther, Gunter

am 29.04.2021 im Stadtrat

✓ Bestätigung Rechts- und Vergabeamt

Durch Umwelt- Fachbüro Regioplan wurde vor ca. 15 Jahren ein Projekt zur ökologischen Flächenaufwertung in einem an die Schlachthofstraße angrenzenden Bereich bis zum Röntgenweg erarbeitet. Durch den Verkauf von Grundstücken an Tönnies und durch Zustimmung zum Verzicht auf das Vorkaufsrecht für den Teppichfreund wird die vollständige Umsetzung dieser Planungen immer wichtiger.

Wie ist der aktuell erreichte Stand der im Plan unter Maßnahme M1 bis M4 dargestellten Begrünungen, Baumanpflanzungen und Platzgestaltungen?
Wie ist die Zielstellung für eine vollständige Umsetzung?

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,
sehr geehrter Herr Walther,

die von Ihnen angeführte Planung (Vorplanung mit Kostenschätzung) entstand noch vor dem Beschluss zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Neustadt – Weißenfels“ im Jahr 2008. Sie wurde im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 31 „Gewerbe- und Industriegebiet an der Straße am Schlachthof“ für Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft bzw. als Grünflächen ausgewiesen.

Durch mehrfache Überarbeitung der Entwürfe zum Bebauungsplan ist diese Grünplanung auch nie in die Phase der Umsetzung gekommen und in dieser Form auch nicht mehr umsetzbar. Es wurden dafür aber andere Grünflächen ausgewiesen, wie z.B. auf dem Gelände des Grundstücks Röntgenweg 41 (ehemaliger Teppichfreund). Der überwiegende Teil dieser Grünfläche wird auch nach der Einigung mit dem Erwerber und nach der dann folgenden Übereignung von Flächen an die Stadt realisiert.

Es gibt daher keine Zielstellung zur Umsetzung dieser Planung. Die Maßnahmen sind auch nicht mit den am 10.12.2020 beschlossenen Maßnahmen zu verwechseln.

Mit freundlichen Grüßen

Bischoff
Fachbereichsleiter III